

Ideenwettbewerb Klimaschutz 2015

Kurzprofil

Startup

Namen und Positionen der beteiligten Personen:

Inhaber: Klaus Grund

Projektbeschreibung:

Nachhaltiger Lieferservice für den Frankfurter Osten

Lärmende Transporter, die Pakete liefern? Das soll es bald nicht mehr geben, wenn es nach Klaus Grund und seinem Startup für eine moderne und CO₂-neutrale Innenstadtlogistik geht. Mit zwei elektrischen Cargobikes wird es ab Ostern 2016 einen neuen, nachhaltigen Anbieter für Quartierslieferungen geben.

Die Idee ist simpel: Morgens wird geliefert, was Bäckereien und andere Gewerbe sonst mit dem Transporter liefern. Mittags wird eine exquisite Auswahl an lokalen Gerichten in kleiner Menge einen Mittagsservice einführen, der nicht nur nachhaltig Essen von a nach b bringt; auch die Menüs selbst tragen dazu bei, klimafreundliche, regionale Gerichte im Quartier zu promoten – per App, Web oder Telefon. Die dritte Schicht beginnt am späten Nachmittag: Wenn der arbeitende Ottonormalverbraucher Hemden, Einkäufe und co. in seinem Stadtteil bestellen möchte oder aber Betriebe geschäftliche Lieferungen zu tätigen haben, sie aber nicht mit dem Auto transportieren wollen oder können, hilft das Startup von Klaus Grund. Mit den elektrischen Lastenrädern wird eine Lücke geschlossen, um ab April auch größere Einkäufe oder geschäftliche Lieferungen zuzustellen – nachhaltig, CO₂-neutral und zukunftsweisend.

Wie? Per Klick im Web, Anruf oder via App, so dass moderne Quartierslieferung zur Selbstverständlichkeit werden.

Mehr unter www.sachenaufraedern.de